

**VEREINFACHTER
BELEUCHTER**

0И-32

**TECHNISCHE BESCHREIBUNG
UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

**VEREINFACHTER
BELEUCHTER
ОИ-32**

**TECHNISCHE BESCHREIBUNG
UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

1. BESTIMMUNG

DER VEREINFACHTE BELEUCHTER ОИ-32 ist das Zubehör biologischer Mikroskope «Биолам» und wird mit dem Mikroskopkondensator zusammen für die Beleuchtung der durchsichtigen Objekte angewandt.

Der Beleuchter dient für die Untersuchung der Objekte im Durchgangslicht im hellen Feld mit den Objektiven von kleineren und mittleren Vergrößerung.

Die Beleuchter ОИ-32 werden in drei Ausführungen hergestellt:

in Ausführung У Kategorie 1.1, daß heißt: für die Gewährleistung ihrer Arbeit in makroklimatischen Orten mit gemäßigttem Klima im Labor und in der freien Luft mit Temperatur von -10 bis $+45^{\circ}\text{C}$;

in Ausführung ТС Kategorie 1.1, daß heißt: für die Gewährleistung ihrer Arbeit in makroklimatischen Orten mit dem trockenen tropi-

schen Klima im Labor und in der freien Luft mit Temperatur von -10 bis $+45^{\circ}\text{C}$;

in Ausführung T Kategorie 1.1, das heißt: für die Gewährleistung ihrer Arbeit in makroklimatischen Orten wie mit trockenem Klima, als auch mit feuchtem, tropischen Klima im Labor und in der freien Luft mit Temperatur von -10 bis $+45^{\circ}\text{C}$.

2. HAUPTDATEN

Als Lichtquelle wird die Glühlampe ПШ220-15P14 (220 V, 15 W) angewandt.

Die Speisung der Lampe wird vom Netz des Wechselstroms 220 V, 50 Hz; die Schwingungen der Spannung im Netz müssen nicht über 10% sein.

Abmessungen, mm, nicht über $95 \times 55 \times 55$
Masse, kg, nicht über 0,25

3. BAU UND WIRKUNG DES BELEUCHTERS

Das optische Schema des Beleuchters besteht aus der Glühlampe 1 (Abb. 1), dem Kollektor 2 und dem Mattglas 3.

Das Aussehen des Beleuchters ist auf der Abb. 2 dargestellt. Der Beleuchter besteht aus dem Gehäuse 4, der Fassung 5 mit Kollektor und der Patrone 6 mit Lampe.

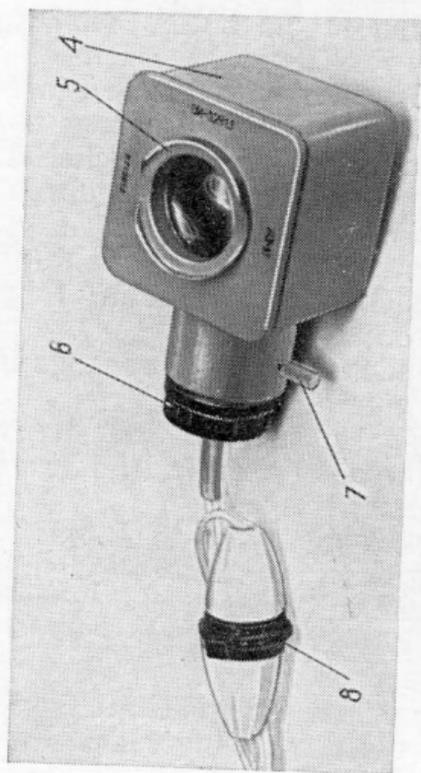


Abb. 2

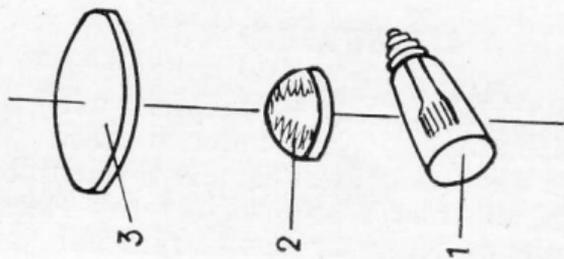


Abb. 1

Die Patrone mit Lampe kann im Gehäuse versetzt und in die nötige Stellung mit dem Schrauben 7 geklemmt werden.

Der Beleuchter wird in die Einsatzzelle auf die Grundplatte des Mikroskops montiert und unmittelbar ins Netz eingeschaltet. Die Einschaltung der Lampe wird durch den Ausschalter 8 durchgeführt.

Die Abstimmung der Beleuchtung mit Hilfe des Beleuchters muß man folgenderweise durchführen;

den Kondensator des Mikroskops in die obere Stellung aufstellen;

das Präparat auf den Tisch legen;

den Mikroskop auf die Bildschärfe des Präparats fokussieren;

man muß die stärkste Intensität der Beleuchtung des Präparats erreichen, indem man die Patrone mit Lampe die Achse entlang im Gehäuse des Beleuchters versetzt und sie um die Achse dreht;

für Erreichen der gleichmäßigsten Beleuchtung auf die Einfassung 5 des Kollektors muß man das Mattglas legen.

4. MARKIERUNG

Die Markierung des Beleuchters wird nach Werkzeichnungen vorgenommen. Auf dem Gehäuse des Beleuchters ist die Firmentabelle befestigt, die das Warenzeichen des Herstellers, laufende Nummer des Geräts hat, deren

zwei erste Ziffern mit zwei letzten Ziffern des Baujahres zusammenfallen und der Bezeichnung bzw. der Ausführung des Beleuchters.

5. BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Beleuchter kann mit biologischen Mikroskopen «Биолам» arbeiten.

Der Beleuchter sichert nicht die Abstimmung der Beleuchtung nach dem Prinzip der Normalbeleuchtung, deshalb ist nicht ratsam, ihn bei der Arbeit mit Objektiven von großer Vergrößerung und bei Untersuchung der Präparate im Verfahren des Phasenkontrastes und dunklen Feldes anzuwenden.

Die Abstimmung des Beleuchters ist in solcher Folge durchzuführen, die im Abschnitt 3 der gegebenen Beschreibung gezeigt wird. Beim Erhalten des Beleuchters muß man ihn unbedingt besichtigen und seine Komplexität prüfen.

6. HANDHABUNG

Den Beleuchter muß man sauberhalten und vor Beschädigungen bewahren.

Staub von den optischen Teilen entfernt man unbedingt mit weichem Pinsel, der gut in Äther durchgespült ist, danach reibt man die Flächen mit Batist- bzw. Leinserviette, die leicht von Alkohol benetzt ist.

Wenn der Beleuchter nicht arbeitet, ist es ratsam, ihn im Verpackungskorb aufzubewahren.

7. AUFBEWAHRUNG

Nach der Arbeitsbeendigung muß man den Beleuchter aus dem Netz ausschalten und ihn mit dem Mikroskop zusammen mit Kappe bedecken.

8. TRANSPORTIERUNG

Erweist sich als notwendig, den Beleuchter in einen anderen Raum zu übertragen, so ist er in den Aufbewahrungskasten so zu legen, damit beim Schütteln der Beleuchter und sein Zubehör unbeweglich bleiben.

Der Beleuchter darf mit beliebigen Verkehrsmitteln geschlossener Art befördert werden.

